

Position	Menge	Leistung
1.		Abdichtung Boden-Wandanschlüsse
1.1	1,00 psch	Abdecken der nicht zu behandelnden Flächen, wie z.B. Teilbereiche der Bodenflächen, mittels Abdeckfolie und/oder Abdeckvlies.
1.2	51,50 lfdm	Altanstriche an den Kelleraußenwänden sowie der Kellertrennwände (beidseitig) ca. 30 cm hoch ab Bodenniveau innen mit einer Handfräse und Absaugvorrichtung substanzschonend entfernen. Schadhafte Fugen ausräumen, Flächen reinigen. Es ist ein sauberer, tragfähiger Untergrund herzurichten. Anfallenden Bauschutt verladen und entsorgen.
1.3	51,50 lfdm	Boden-Wandanschlüsse entlang der erdberührten Außenwände sowie der Trennwände von innen, in einer Breite von ca. 10-15 cm mechanisch

Position	Menge	Leistung
		öffnen, bis auf die Kellerbodenplatte oder Unterkante Streifenfundament, max. 15 cm tief entfernen. Bauschutt verladen und fachgerecht entsorgen.
1.4	51,50	lfdm Waagerechte Fugen mit horizontalen Dichtungsbahnen ca. 2 cm tief aufstemmen, die Dichtungsbahnen zurückschneiden und die Fuge mit WP DS Levell verschliessen.
1.5	51,50	lfdm Sulfatbeständige, mineralische Grundabdichtung auf die freigelegten Wandflächen mit Kieselgrundierung und WP Sulfatex ganzflächig aufbringen. Frisch in frisch mit WP DS Levell die Untergründe egalisieren.
1.6	55,50	lfdm Dichtungskehlen im Wandanschlussbereich, in allen Ecken und an Vorsprüngen herstellen. Zur besseren Haftung werden die Untergründe mit Kiesel grundiert und frisch in frisch mit Sulfatexschlämme beschichtet. In die noch frische, angezogene Schlämme wird mit Dichtspachtel die Dichtungskehle eingezogen.
1.7	51,50	lfdm Abdichtung mit Multi Baudicht 2K fertigstellen. Nach Anziehen des Dichtspachtels bzw. der Grundabdichtung auf den Wandflächen zwei Aufträge Multi Baudicht 2 K vornehmen. Die Abdichtung wird von den Wandflächen über die Dichtungskehle bis auf die Kellerbodenplatte bzw. Unterkante freigelegte Streifenfundamente geführt.
1.8	51,50	lfdm Estrichstreifen entlang der Aussenwände sowie der Trennwände wieder schliessen ohne Oberbelag oder Rissverklammerung und an die Bestandsflächen anarbeiten.
1.9	51,50	lfdm Beschichten der durchgetrockneten Abdichtungsflächen mit Siliconharzfarbe LA, gebrauchsfertige, neutrale, lösemittelfreie Siliconemulsionsfarbe in zwei Arbeitsgängen. Die neu zu beschichtenden Flächen werden mit Klebeband zur Bestandsfläche hin abgegrenzt. Farbton: weiss

2.			Abdichtung Bodenflächen für nachfolgende Keramische Beläge im Verbund
2.1	53,00	m ²	Verbundestrichflächen in den Kellerräumen mechanisch mit einer Handfräse und Absaugvorrichtung substanzschonend von allen haftungsmindernden Bestandteilen wie z.B. Kleber und Farbreste entfernen. Anfallende Baustoffe entsorgen.
Eventualposition			
2.2	53,00	m ²	Egalisieren von mineralischen Untergründen. Eine selbstnivellierende Bodenausgleichsmasse wird auf den vorbereiteten, tragfähigen Boden in einer Schichtdicke von ca. 5,0 mm aufgebracht und geglättet.
2.3	53,00	m ²	Schadstellen mit Betofix RM, einem hydraulisch abbindenden Schnellreparaturmörtel, ausbessern. Der Betonmörtel wird auf den trockenen bzw. mattfeuchten Untergrund aufgebracht. Anschl. werden die Oberflächen reprofiliert bzw. angeglichen.
2.4	53,00	m ²	Bei saugfähigen Untergründen Grundierung mit weber.prim 801, 1:1 RT mit Wasser verdünnt, auftragen.
2.5	53,00	m ²	Abdichtung der Bodenflächen innen, vollflächig mit der 2-komp., flexiblen Dichtungsschlämme. Superflex D 2 in zwei Arbeitsgängen voll deckend im Schlämm- und/oder Spachtelverfahren aufbringen. Die Bodenabdichtung wird bis an die Wandflächen herangeführt.
<hr/>			
2. Abdichtung Bodenflächen für nachfolgende Keramische Beläge im Verbund			
<hr/>			
Gesamtpreis ohne Umsatzsteuer			
19% Umsatzsteuer auf			
<hr/>			
Gesamtpreis inclusive Umsatzsteuer			